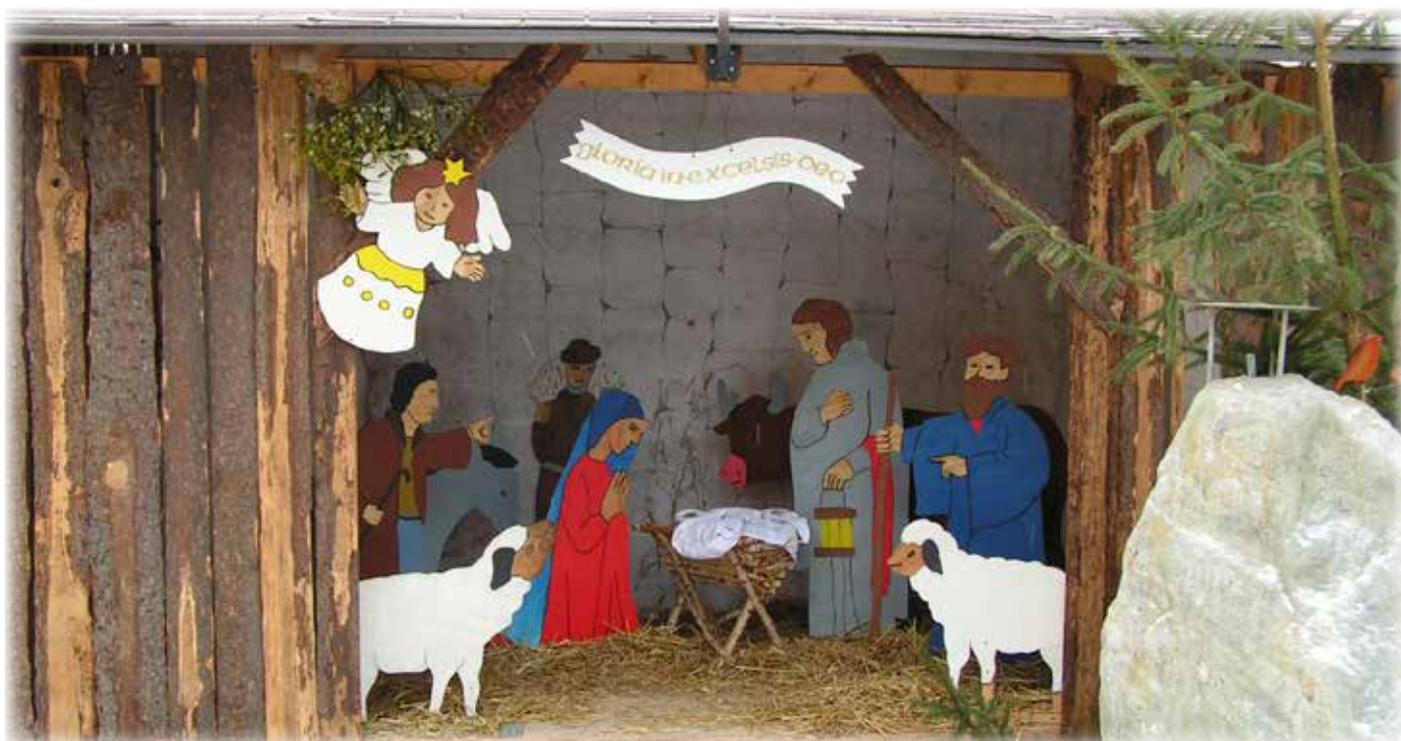




GEMEINDENACHRICHTEN

- Entscheidungen für Katsdorf
- Amtliche Mitteilungen
- EinBlick in den Gemeinderat
- Müllabfuhrkalender 2017
- Fotocollage - Kulturtage 2016
- Soziales
- Neues aus der Volksschule Katsdorf
- Aktuelles bei der Feuerwehr



**Am 24.12. wird um 12:00 Uhr am Dorfplatz das Jesukind in unsere Dorfkrippe gelegt.
Hierzu laden wir sehr herzlich ein!**

Danke an Herrn Franz Lindenberger für die Spende des Christbaumes am Ortsplatz!

**Die Gemeinde Katsdorf wünscht allen
Katsdorferinnen und Katsdorfern gesegnete Weihnachten!**

2 Entscheidungen für Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Kaufansuchen der Gemeinde für die Landwirtschaftsschule, ein neues Kommunikationszentrum soll entstehen

Es geht um einen Teil des Katsdorfer Landesgutes, eine Fläche mit dem 4-Kanter des eigentlichen Schulgebäudes und den Nebengebäuden mit rund 12.000 m² im Ortszentrum. Darauf soll Schritt für Schritt ein modernes Kommunikationszentrum mit neuem Veranstaltungssaal, Musikschule, Gemeindeamt, Behindertenwohnungen, Flächen für Start-Up Unternehmen, mit ausgebautem Maschinenring und mehr entstehen. Ich danke an der Stelle Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Max Hiegelsberger und meinem Vizebürgermeister Wolfgang Greil für die große Unterstützung in den Verhandlungen mit der Landes Immobiliengesellschaft.



Gemeinsam mit dem gemeindeinternen Projektteam (Gemeindevorstand), der Lawog und fachlich-rechtlicher Unterstützung werden wir die Machbarkeit und die Folgen unserer Überlegungen analysieren. In bewährter Weise werden wir dann **mit Bürgerbeteiligung** in die Umsetzungsphase gehen. Ein sachliches und parteiübergreifendes Vorgehen ist entscheidend für den Erfolg.

Geordnete Finanzen - eine Voraussetzung für die gute Dorfentwicklung

Ein ausgeglichenes Budget 2017 mit rund 5,1 Millionen Einnahmen und Ausgaben war schwierig zu planen. Ansteigende Kosten für Soziales (+ 11,1% zu 2015), im Gesundheitsbereich (+12,8% gegenüber 2015) und bei der Kinderbetreuung als 1A Gemeinde erforderten eine konsequente, sparsame Haushaltsplanung.

Die Gemeindeschulden sollen weiter abgebaut werden um einen größeren Spielraum für Investitionen zu bekommen. 2017 sind dafür rund 1,4 Millionen geplant, die hauptsächlich in den Ankauf der Landwirtschaftsschule, in die Infrastruktur mit Straßensanierung, Gehsteigbau, Kanal- und Wasserleitungsbau fließen werden.

Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Der durchgängige Ausbau des Gehsteiges an der Linzerstraße (vom Lehrerhaus bis zum Ortsplatz) war nur durch das große Verständnis der Nachbarn möglich. Dafür ein großes Danke!!

Die Kosten wurden zwischen dem Land Oberösterreich und der Gemeinde zur Hälfte geteilt, auch dafür ein Danke an LHStv. a.D. Franz Hiesl und LR Günter Steinkellner.



Eine besonders große Freude sind mir auch der neue Schutzweg mit Beleuchtung und die Bushaltestelle. Für nächstes Jahr liegt der Schwerpunkt in Breitenbruck mit einem sicheren Gehsteig oder Gehweg. Nur mit Zustimmung der Grundbesitzer können wir wirksame Maßnahmen vor allem im Interesse unserer Kinder gesetzt werden!

Danke

für engagierte Bildung und Betreuung in der Krabbelstube, im Kindergarten, im Familienbundzentrum, der Volksschule, im Schülerhort und im Jugendtreff für ein familienfreundliches Katsdorf!

Weihnachten 2016 - einfach zum Nachdenken

Zeit des Feierns, der Märkte, des Einkaufes, des Schenkens, des Essens und Trinkens, der gespaltenen Welt mit arm und reich, des Krieges und Terrors, Zeit des Friedenslichtes aus Bethlehem.

Gottes Sohn kam in unsere Welt - ist er auch in unseren Herzen angekommen?

Wünsche noch eine gesegnete Weihnachtszeit!

Bürgermeister Ernst Lehner

LH Dr. Pühringer hat am 27.10.2016 Berufstitel und Bundesauszeichnungen überreicht



Erste Reihe v.li. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Gemeinderat a.D. Manfred Hölzl, Gemeinderätin a.D. Maria Mader, Gemeinderat a.D. Franz Bauer, Bgm. Ernst Lehner, zweite Reihe v.li.: Vzbgm. Wolfgang Greil MBA, Familienangehörige und LAbg. Präs. Hans Hingsamer

Manfred Hölzl - Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich

Als Mitglied im Ausschuss für örtliche Raumplanung und im Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum bzw. als Ersatzmitglied im Bau- und Straßenausschuss zeigte Manfred Hölzl großes Engagement für die Weiterentwicklung von Katsdorf. Ein besonderes Anliegen war ihm vor allem die Errichtung von Parkplätzen und Spielplätzen in den Siedlungen.

Darüber hinaus fungierte der Geehrte 10 Jahre als ÖVP-Finanzreferent und war 6 Jahre ÖAAB-Obmann von Katsdorf.

Manfred Hölzl's Wirken in der Volkspartei und seine Beiträge im Gemeinderat zeugen von hohem Verantwortungsgefühl, das sich auch in seinem Beruf als Polizist zeigt. Verlässlich und innovativ!

Maria Mader - Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich

Als Mitglied im Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum, sowie im Bau- und Planungsausschuss zeigte Maria Mader großes Engagement für die Weiterentwicklung von Katsdorf. Ihr besonderer Einsatz galt der Umwidmung für Betriebsbaugebiete sowie der Errichtung von Gehsteigen.

Bereits ab 1997 war sie als Obmann-Stellvertreterin des Wirtschaftsbundes sehr aktiv und übernahm 2007 die Funktion der Obfrau des Wirtschaftsbundes, welche sie bis 2015 ausführte.

Als Chefin des Wirtschaftsbundes war ihr die Entwicklung der Gemeinde ein großes Anliegen. Sie setzte ihre internationale Erfahrung und ihr Know-how zum Wohle von Katsdorf mit Begeisterung ein. Ideen einbringen und umsetzen ist und bleibt ihre Leidenschaft.

Franz Bauer - Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich

Franz Bauer war 18 Jahre im Gemeinderat tätig und nahm vor allem als Mitglied und Obmann-Stellvertreter im Bau- und Planungsausschuss überaus aktiv an der Entwicklung und Gestaltung der Gemeinde Katsdorf teil.

Zu seinen Schwerpunkten zählten unter anderem die Bebauung Bodendorf Süd sowie der Ausbau von Siedlungsstraßen. Besonders zeichnet ihn sein Einsatz für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses aus.

Auch ehrenamtlich engagiert sich der Geehrte gern. So ist er seit 37 Jahren aktives Mitglied der FF Katsdorf, betreute 10 Jahre die Feuerwehrjugend und vermittelte den Jugendlichen viel feuerwehrtechnisches Wissen. Seit 12 Jahren ist er stellv. Obmann beim Obst- und Gartenbauverein.

Franz Bauer hat sich nicht nur als Gemeinderat, sondern auch als vorbildhaftes Mitglied der FF Katsdorf sehr verdient gemacht.

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

Fr. Sabine Derntl übernimmt erstmals die Schriftführung im Gemeinderat. Sie ist im Bereich Buchhaltung als Kassenführerin für die Ein- und Ausgabenrechnung verantwortlich.

Von Seiten der Verkehrsplanung wurden gemeinsam mit der Gemeinde und Volksschuldirektorin Fr. Waltraud Raptis Änderungen für den neuen Fahrplan ab Mitte Dezember besprochen. Offen blieb die Anbindung der Ortschaften Ruhstetten und Weidegut sowie die Situation, dass 3 Linienbusse zur gleichen Zeit am Ortsplatz ankommen. Zu den Problembereichen zählen auch die Linienführung über die schmale Bodendorfer Straße und die unbefriedigende Situation Lungitz Bahnhof. In Summe gibt es aufgrund unserer Initiativen Verbesserungen im Fahrplanangebot die Zusage, dass in den noch offenen Bereichen Lösungen gesucht werden.

In Lungitz liegt ein Antrag auf Umwidmung eines Teilgrundstückes der Fam. Güttler vor und wird weiter behandelt.

Die Gemeinde dankt für Finanzierungszusagen:

- Herrn LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer über € 58.000,00 zum Kindergartenausbau und
- Herrn LR Mag. Günther Steinkellner zur Förderung des Sammeltaxis in Höhe von € 2.194,00.

Die Gemeinde gratuliert:

- Herrn Hans Friedinger zu seiner 5. erfolgreichen Teilnahme an Olympischen Spielen als Präsident des Österreichischen Tischtennisverbandes und
- Herrn Franz Bauer, Herrn Manfred Hölzl und Frau Maria Mader zur Verleihung der Goldenen Medaille durch LH Dr. Josef Pühringer für die Verdienste um die Republik Österreich und zur langjährigen, verantwortungsvollen Tätigkeit im Gemeinderat.

TOP 2) Anträge des Gemeindevorstandes:

a) Finanzierungsplan „Kindergartenerweiterung und Errichtung Krabbelstube“

b) Finanzierung Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen / Gusen

c) Finanzierungsplan „Beschaffung Einsatzbekleidung Neu für FF Katsdorf, Lungitz und Ruhstetten“

d) Finanzierungsplan „Spielplatzenerweiterung 2016“ - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

zu a)

Die Gesamtkosten für die Kindergartenerweiterung und die Errichtung einer weiteren Krabbelstubengruppe belaufen sich auf netto € 739.700,00.

zu b)

Für den Umbau der Rot-Kreuz-Ortsstelle wurden BZ Mittel in Höhe von € 32.000,00 gewährt. Auf Katsdorf entfallen dabei € 3.776,-.

zu c)

Die Finanzierungsmittel ergeben bis zum Jahr 2020 in Summe € 36.000,-, davon entfallen € 9.000,- auf Bedarfszuweisungsmittel der Gemeinde.

zu d)

Die Erweiterung um ein Spielgerät nimmt € 11.803 in Anspruch, davon werden € 5.361 vom Land gefördert.

TOP 3) Antrag des Gemeindevorstandes - Nachtragsvoranschlag 2016

- Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Der Nachtragsvoranschlag konnte im o.H. mit € 4.972.100,00 ausgeglichen werden und weist im ao.H. einen Überschuss von € 836.000,00 auf.

TOP 4) Antrag des Gemeindevorstandes: Subventionen 2017 - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Die Subventionen wurden für das nächste Jahr angepasst. Zusätzlich ist für die Flüchtlingshilfe ein Betrag von € 5.000,- vorgesehen.

TOP 5) Antrag des Gemeindevorstandes: Entsorgung Grün- und Strauchschnitt – Festlegung einer Abgabemenge - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Die Grenze für die kostenlose Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt wird ab 01.12.2016 auf 5 m³ pro Haushalt und pro Jahr festgelegt.

TOP 6) Antrag des Gemeindevorstandes: Werkvertrag Fa. Thürriedl & Mayr WVA BA 12 und ABA BA 09 – Planung und Bauausführungsphase - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Der Werkvertrag umfasst die Planung der Schmutzwasser- und Wasserleitungen für die Siedlungserweiterungen in Katsdorf, Ruhstetten und Standort.

TOP 7)Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf Landwirtschaftsschule Katsdorf samt Finanzierungsvorschlag - Berichterstatter Bgm. Ernst Lehner

Der Kaufpreis der Landwirtschaftsschule inkl. Nebenkosten wurde mit € 941.400,- für insgesamt 11.777 m² festgelegt, zahlbar in 2 Jahresraten. Der Finanzierungsplan wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

TOP 8)Anträge des Familien-, Sozial- und Kulturausschusses:**a) Erweiterung des Semestertickets auf alle Bundesländer****b) Ostern am Dorfplatz - Berichterstatterin GR Mag.a Simone Diwold**

zu a) Die Unterstützung von max. € 75,- pro Semester soll für alle Studienorte in Österreich erweitert werden.

zu b) Die Aktion Ostern am Dorfplatz wird in bewährter Form stattfinden.

TOP 9) Anträge aus dem Bereich des Bau- und Planungsaussch./Wirtschaftl. Angelegenheiten:**a) Gestattungsvertrag Neumüller, Breitenbruck****b) Änderung Bebauungsplan Nr. 39.1 Schreiner, Bachweg – Einleitung****c) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.15 Schinnerl/Stanger, Ruhstetten – Beschluss****d) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.19 Helbich, Standort – Beschluss****e) Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 3.20 Hellein, Standort – Beschluss****f) Übernahme der Zufahrtsstraße Hammer/Kellerer/Polenda in das öffentl. Gut
- Berichterstatter Vzbgm. Wolfgang Greil MBA**

zu a)

Aufgrund des Ansuchens von Fam. Neumüller wird der Grabung eines Entwässerungskanals auf öffentlichem Gut einstimmig zugestimmt.

zu b)

Der Änderung des Bebauungsplans Nr. 39.1 wird zugestimmt.

zu c – e)

Die Änderungen der Flächenwidmungspläne werden beschlossen.

zu f)

Der TOP wird bis zur nächsten GR Sitzung vertagt, da noch einige Punkte offen sind.

**TOP 10) Prüfungsbericht des örtl. Prüfungsausschusses vom 15.09.2016, Kenntnisnahme
- Berichterstatter GR Rudolf Nesser**

Der Prüfbericht wird zur Gänze verlesen und zur Kenntnis genommen.

TOP 11) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

Diverse Anfragen und Anregungen wurden von Bgm. Lehner beantwortet.

Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

**Dieser Bericht stellt nur einen Auszug aus der Gemeinderatssitzung dar.
Der vollständige Inhalt kann im genehmigten Sitzungsprotokoll nachgelesen werden.**

6 Amtliche Mitteilungen

Neue Förderung Semesterticket

Der Gemeinderat der Gemeinde Katsdorf hat in seiner Sitzung am 17. November 2016 die Förderung des „Semestertickets“ für den öffentlichen Verkehr für **Wien / Linz / Innsbruck / Graz / Salzburg / St. Pölten und Eisenstadt** beschlossen.

Unter folgenden Voraussetzungen bzw. Bedingungen wird eine Förderung gewährt:

- Der **Hauptwohnsitz** muss zum Stichtag 31. Oktober des jeweiligen Studienjahres in Katsdorf sein.
- Eine Gewährung kann nur auf **schriftlichen Antrag** erfolgen (Antragsformular kann von der Homepage heruntergeladen werden bzw. ist am Gemeindeamt erhältlich)
- Der **Kauf** eines entsprechenden Studententickets für den öffentlichen Verkehr muss **nachgewiesen** werden
- Eine **Inskriptionsbestätigung** bzw. Studienfortsetzungsbestätigung ist vorzulegen.
- Eine Förderung erfolgt maximal bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres.
- Ausbezahlt wird die Preisdifferenz zum HWS-Studententicket der jeweiligen Universitätsstadt, aber **maximal € 150,- pro Jahr bzw. € 75,- pro Semester**.
- Das Ansuchen muss während des Studienjahres gestellt werden (ein- oder zweimal), aber frühestens ab 2. November des jeweiligen Jahres (wegen des Stichtages).
- Gültig sind die Förderrichtlinien ab dem **Studienjahr 2016/2017**, ausschließlich für Studierende in **Wien / Linz / Innsbruck / Graz / Salzburg / St. Pölten und Eisenstadt**.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde, Frau Astrid Traxler

Tel.: 07235/88155-10 bzw. E-Mail: a.traxler@katsdorf.ooe.gv.at

Altstoffsammelzentrum St. Georgen / Gusen - Neue Öffnungszeiten ab 01. Jänner 2017

Montag	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Der Gemeinderat der Gemeinde Katsdorf hat in der Sitzung am 17. November beschlossen, dass ab 1. Dezember 2016 maximal bis zu 5 m³ Grün- und Strauchschnitt pro Jahr und Haushalt von der Gemeinde Katsdorf kostenlos übernommen werden.

Darüber hinaus gehende Mengen werden in Rechnung gestellt.

Lärmbelästigung durch späte Entsorgungen

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer, wir bitten Sie im Interesse der Anrainer, Entsorgungen (vorallem Glas) nach 22:00 Uhr bei sämtlichen Containerstandplätzen im Gemeindegebiet Katsdorf zu unterlassen und diese am folgenden Tag zu erledigen. Danke für Ihr Verständnis!

Bauverhandlungstermine

Montag	30.01.2017
Freitag	01.03.2017



Nähere Informationen am Gemeindeamt.

Tel.: 07235 88155-20 (Ing. Andrea Schiefer)
07235 88155-21 (Karl Plotz)

Wahlergebnis in Katsdorf

Wiederholung engere Bundespräsidentenwahl - 04. Dezember 2016

Wahlstatistik

Wahlberechtigte:	2.407	Wahlbeteiligung:	69,46 %
Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten):	1.672	Anteil gültige Stimmen:	95,51 %
Gültige Stimmen:	1.597	Anteil ungültige Stimmen:	4,49 %
Ungültige Stimmen:	75		

	<u>Stimmen</u>	<u>Prozent</u>
Ing. Norbert Hofer	678	42,45 %
Dr. Alexander Van der Bellen	919	57,55 %
	1.597	100,00 %

Auszeichnung „Junge Gemeinde“ für Katsdorf

Das JugendReferat des Landes Oberösterreich veranstaltete in Kooperation mit der BezirksRundschau OÖ. am 25. November in feierlichem Rahmen den Landeskongress „Junge Gemeinde“ im Linzer Landhaus. Hier wurden unter anderem auch die Landesauszeichnungen „Junge Gemeinde 2017/18“ an 55 Gemeinde verliehen. Bgm. Ernst Lehner, GR-Ers. Thomas Spindlberger und GV Ing. Josef Hinterreither-Kern nahmen den Preis für die Gemeinde Katsdorf entgegen.

In seiner Ansprache verwies LH-Stellvertreter Mag. Thomas Stelzer auf die Wichtigkeit einer engagierten Jugendarbeit: *„Durch Miteinbeziehung der jungen Menschen profitieren nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auf vielfältige Weise auch die Gemeinde.“*

Foto: Ernst Grilnberger, Land OÖ



Von links: LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer, Bgm. Ernst Lehner, GR-Ers. Thomas Spindlberger, GV Ing. Josef Hinterreither-Kern

8 Amtliche Mitteilungen

Warnwesten für unsere Schulanfänger

Vor kurzem konnte gemeinsam mit Herrn Dr. Johannes Kainzbauer vom Zivilschutzverband unseren Schulanfängern Warnwesten übergeben werden.

Als Taferlklassler auf dem Weg zur Schule sind die Kinder oft erstmals auf sich alleine gestellt.

Die Warnwesten dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbar zu machen. Besonders jetzt im Winter, wo es in der Früh noch dämmrig ist, sollten die Warnwesten getragen werden.

Sorgen wir gemeinsam für die Sicherheit der Kinder!



Liebe Kundinnen und Kunden!

Veränderung ist ein fixes Element in unserem Leben. Wir selbst verändern uns, und auch unser Umfeld tut es. Aufgrund des zunehmenden Internet-Handels haben sich die Bedingungen im Spielwaren- und Buchhandel deutlich geändert und auch in der Gemeinde Katsdorf selbst tut sich einiges in den letzten Jahren.

Mit der Abwanderung der Landwirtschaftsschule (LWS) im Sommer 2017 wird die wirtschaftliche Basis unseres Geschäftes in der Linzer Straße leider weiter belastet. Nach vielen Gesprächen und langen Überlegungen habe ich mich daher – schweren Herzens – dazu entschlossen, die Filiale mit Ende November zu schließen. Für die Mitarbeiterinnen gibt es passende Arbeitsplätze in Gallneukirchen, sodass ich Ihnen eine sehr gute Alternative anbieten kann.

Die vielen Jahre meiner Tätigkeit in Katsdorf haben eine enge Verbundenheit mit der Gemeinde und besonders natürlich mit Ihnen, als meine treuen Kundinnen und Kunden, entstehen lassen. Da ich weiterhin für Sie zur Verfügung stehen möchte, kann ich Ihnen ab sofort ein Lieferservice aus meinen Geschäften in Gallneukirchen anbieten. Sie erreichen meine Mitarbeiterinnen während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 07235/62329.

Ich bedanke mich für die vielen Jahre Ihrer Treue und Verbundenheit und würde mich freuen, wenn Sie eines meiner Geschäfte in Gallneukirchen besuchen oder unser neues Lieferservice nutzen.

Herzliche Grüße

Ihre Gisela Gabauer



GISELA GABAUER e.U.

SPIEL-SPASS-GESCHENKE-BÜROFACHGESCHÄFT
Gaisbacherstraße 3, 4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235 / 62329 Fax: 07235 / 62329 - 14 e-mail: gabauer.gisela@oon.at
UID-ATU 24303000 <http://www.gabauer-ooe.at>



Foto: BezirksRundschau

Stellenausschreibung

Lehrstelle im Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“

Ausbildungsdauer und Dienstbeginn: 01. September 2017 Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre, für Bewerber mit Matura ist eine verkürzte Lehrzeit von 2 Jahren möglich.

Dienstort: Gemeindeamt Katsdorf.

Entlohnung: 1. Lehrjahr € 499,30 brutto. (Stand 12/2016)

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- positiver Pflichtschulabschluss
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung
- einwandfreier Leumund

Besondere Voraussetzungen:

- sehr gute Deutschkenntnisse
- sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse (z.B. MS Office)
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit, Genauigkeit und Flexibilität
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an der öffentlichen Verwaltung und kaufmännisches Verständnis

erwünscht:

- abgeschlossene höhere oder mittlere Schule
- Ortskenntnisse und gemeindenaher Wohnsitz
- Ehrenamtliche Tätigkeiten (Mitglied der FF, Sanitäter/in beim Roten Kreuz, usw.)

Berufsprofil Verwaltungsassistent/in:

Verwaltungsassistenten/innen sind im Administrationsbereich tätig. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- **Termine** koordinieren und überwachen
- **Sitzungen** und Besprechungen vorbereiten
- **Schriftstücke** korrekt erstellen (Briefe, E-mails, Protokolle)
- Kunden bzw. **Bürger informieren und beraten**
- Statistiken und **Dateien anlegen**, warten und auswerten
- Arbeiten im Rahmen des Zahlungsverkehrs bzw. im Zusammenhang mit der **Buchführung**
- Auch die sonstigen **spezifischen Verwaltungsbereiche einer Gemeinde** (allen voran das **Baurecht**) werden Teil des Aufgabengebietes sein.

Bewerbung:

Die Bewerbung ist ausschließlich unter Verwendung des beim Gemeindeamt Katsdorf aufliegenden oder unter der Adresse www.katsdorf.at (Gemeindeamt-Ausschreibungen) zu beziehenden Bewerbungsbogen mit den entsprechenden Nachweisen **bis spätestens 17. Februar 2017** beim Gemeindeamt Katsdorf, AL Martin Peterseil, Gemeindeplatz 1, 4223 Katsdorf, gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at einzubringen.

10 Amtliche Mitteilungen

Trinkwasseruntersuchung AGES - 2016

Bei der jährlich verpflichtenden Trinkwasseruntersuchung wurde in der Gemeinde Katsdorf wieder die beste Trinkwasserqualität festgestellt. Im Folgenden ein kurzer Auszug über die wichtigsten Parameter:

Katsdorf:

Gesamthärte: 14,5
Calcium (Ca): 72,8
Magnesium (Mg): 19,2
Nitrat: 12,5
Nitrit: <0,01

Hochzone Katsdorf:

Gesamthärte: 8,71
Calcium (Ca): 46,0
Magnesium (Mg): 9,90
Nitrat: 3,43
Nitrit: <0,01

Die vollständigen chemischen Befunde können auf der Homepage der Gemeinde Katsdorf www.katsdorf.at heruntergeladen werden.

Neue Fahrpläne ab 11. Dezember 2016

Mit Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016 kommt ein neues Angebot für Pendler/innen aus den Regionen - die S-Bahn. Die Landeshauptstadt Linz ist nun täglich im nahezu durchgehenden Stundentakt von Katsdorf aus erreichbar.

Auf der Homepage der Gemeinde Katsdorf www.katsdorf.at stehen sämtliche Fahrpläne gesammelt zum Download bereit.

Weiters können zu den wichtigsten Haltestellen auf der integrierten Fahrplantafel An- und Abfahrtszeiten in Echtzeit abgelesen werden.

Für weitere Fragen zu den Fahrplänen steht Ihnen am Gemeindeamt, Herr Andreas Wahl zur Verfügung.

Tel.: 07235/88155-25 bzw.

E-Mail: a.wahl@katsdorf.ooe.gv.at

GEMEINDE KATSDORF
Gemeindeplatz 1
4223 Katsdorf
07235 / 88155
gemeinde@katsdorf.ooe.gv.at

Amliche Termine | Amtstafel | Anfrage & E-Mail | Kino Katsdorf | Kontakt & Amtszellen | Bürger-Mein-Vorschlag

Sie befinden sich: Startseite > Bürgerservice > Fahrpläne, Jugend- u. Sammeltaxi > Fahrplanantafel

Fahrplanantafel				
Zeit	Aktuell	Fahrt	Nach	Stoig
08:00	8.3	Lungitz/Gusen Bahnhof	Linz/Donau Hbf	2
08:00	8.3		Pregrarten Bahnhof	1
08:04		(Bus 352	Ried/Riedmark Schalen	
			Gallneitzbrunn	

Gem2Go App auch in Katsdorf verfügbar!

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Abfallabfuhrtermine 2017 - Gemeinde Katsdorf

Tipp! Keine Abfallabfuhrtermine mit der Gem2Go App übersehen!

Restabfalltonnen rot/grün müssen am Montag um 6 Uhr bereitstehen!

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Neujahr	1 BIO	1 BIO	1 Staatsfeiertag	1 Staatsfeiertag	1
2	2	2	2	2 Restm. Rot/Grün/Gelber Sack	2
3	3	3	3 Restm. Rot/Grün	3 Restm. Rot/Grün / BIO / MASI	3
4 BIO	4	4	4 Restm. Rot/Grün	4	4 Pfingstsonntag
5	5	5	5 BIO, MASI	5	5 Pfingstmontag
6 Heilige Drei Könige	6 Restm. Rot/Grün/Gelber Sack	6 Restm. Rot/Grün	6	6	6
7	7 Restm. Rot/Grün	7 Restm. Rot/Grün	7	7 BIO	7 BIO
8	8 MASI	8 MASI	8	8	8
9 Restm. Rot/Grün/Chrisbaum	9	9	9	9	9
10 Restm. Rot/Grün	10	10	10	10 BIO	10
11 MASI	11	11	11	11	11
12	12	12	12 BIO	12	12 Restm. Rot / Gelber Sack
13	13	13	13	13	13 BIO
14	14	14	14	14	14
15	15 BIO	15 BIO	15	15 Restm. Rot	15
16	16	16	16 Ostermontag	16	16
17	17	17	17 Ostermontag	17 BIO	17
18 BIO	18	18	18 Restm. Rot	18	18
19	19	19	19 BIO	19	19
20	20 Restm. Rot	20 Restm. Rot / Gelber Sack	20	20	20
21	21	21	21	21	21 BIO
22	22	22	22	22	22
23 Restm. Rot	23	23	23	23 BIO	23
24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25 Ch. Himmelfahrt	25
26	26	26	26 BIO	26	26 Restm. Rot/Grün
27	27	27	27	27	27 Restm. Rot/Grün
28	28	28	28	28	28 BIO, MASI
29	29	29 BIO	29	29 Restm. Rot/Grün	29
30	30	30	30	30 Restm. Rot/Grün	30
31	31	31	31	31 BIO, MASI	31

Altstoffsammelzentrum St. Georgen/G.:

Mo 13-18 Uhr, Mi u. Fr 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel. 0664 612 50 44

MASt (Mob.Altstoffsammelinsel): im Bauhof 13-18 Uhr

Strauchschnitt Bauhof:

(ohne Grünschnittkarte)

April - Oktober: Mo u. Mi 13-17 Uhr, Fr 7-11 Uhr

November - März: Mo u. Mi 13-17 Uhr

mit Grünschnittkarte:

Mo bis Fr: von 8-20 Uhr

Sa: 8-17 Uhr

Grün-/Strauchschnitt:

max. 5 m³ pro Jahr/Haushalt
kostenlos

Abfallabfuhrtermine 2017 - Gemeinde Katsdorf

Tipp! Keine Abfallabfuhrtermine mit der Gem2Go App übersehen!

Restabfallkontnen rot/grün müssen am Montag um 6 Uhr bereitstehen!

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	1	1	1	1	1
2	2 BIO	2	2 Restm. Rot	2	2
3	3	3	3	3	3
4	4	4 Restm. Rot / Gelber Sack	4	4	4
5 BIO	5	5	5	5	5
6	6	6 BIO	6	6	6 BIO
7	7 Restm. Rot	7	7	7	7
8	8	8	8	8 BIO	8 M. Empfängnis
9	9 BIO	9	9	9	9
10 Restm. Rot	10	10	10	10	10
11	11	11	11 BIO	11	11 Restm. Rot/Grün
12 BIO	12	12	12	12	12 Restm. Rot/Grün
13	13	13 BIO	13	13	13 Restm. Rot/Grün
14	14	14	14	14	14 Restm. Rot/Grün
15	15 M. Himmelfahrt	15	15	15	15 MASI
16	16 BIO	16	16 Restm. Rot/Grün/Gelber Sack	16	16
17	17	17	17 Restm. Rot/Grün	17	17
18	18	18 Restm. Rot/Grün	18	18	18
19 BIO	19	19 Restm. Rot/Grün	19	19	19
20	20	20 BIO, MASI	20	20	20 BIO
21	21 Restm. Rot/Grün	21	21	21	21
22	22 Restm. Rot/Grün	22	22	22	22 BIO
23	23 BIO, MASI	23	23	23	23
24 Restm. Rot/Grün/Gelber Sack	24	24	24 BIO	24	24 Helliger Abend
25 Restm. Rot/Grün	25	25	25	25	25 Christtag
26 BIO, MASI	26	26	26 Nationalfeiertag	26	26 Stefanietag
27	27	27 BIO	27	27	27 Restm. Rot / Gelber Sack
28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29
30	30 BIO	30	30 Restm. Rot	30	30
31	31	31	31	31	31 Silvester

Altstoffsammelzentrum St. Georgen/G.:

Mo 13-18 Uhr, Mi u. Fr 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Tel. 0664 612 50 44

MA SI (Mob. Altstoffsammelinsel): im Bauhof 13-18 Uhr

Strauchschnitt Bauhof:

(ohne Grünschnittkarte)

April - Oktober: Mo u. Mi 13-17 Uhr, Fr 7-11 Uhr
November - März: Mo u. Mi 13-17 Uhr

mit Grünschnittkarte:

Mo bis Fr: von 8-20 Uhr
Sa: 8-17 Uhr

Grün-/Strauchschnitt:

max. 5 m³ pro Jahr/Haushalt
kostenlos



Gleissendes Glück

Helene Brindel kann schon seit einiger Zeit nicht mehr richtig schlafen und verbringt Nacht für Nacht in der Vorstadt, im Kopf die drückende Frage: Wo ist nur das Glück geblieben? Selbst Gott, der ihr sonst immer helfend zur Seite stand, scheint sie in ihrer scheiternden Ehe mit ihrem gewalttätigen Mann Christoph allein gelassen zu haben. Doch dann hört Helene eines Tages im Radio den Ratgeberautor Eduard E. Glück und ist sofort von ihm und seiner Theorie über das Glück fasziniert. Wenig später treffen sich die beiden zum gemeinsamen Abendessen und schnell fühlen sie sich verbunden. Doch die eigentlich schöne Begegnung mit Helene offenbart Eduard erst das ganze Ausmaß seiner eigenen Probleme, mit denen er sich herumplagt. Das gleissende Glück, wo ist es nur?

Eine schöne Bescherung

Oscar und Simon sind schwul, Cissi ist schwanger. Gemeinsam haben sich das Paar und seine Freundin ein Haus gekauft, das sie derzeit renovieren. Vor allem das Kinderzimmer für Cissis Nachwuchs muss schnell fertig werden, denn bis zur Entbindung ist es nicht mehr lange hin. Aber Heimwerken und Geburtsplanung sind die kleinsten der anstehenden Probleme, die Oscar, Simon und Cissi beschäftigen. Vielmehr gilt es, die zu Weihnachten angereiste homophobe Verwandtschaft, darunter Ulf und Monica, über die Feiertage zu bespaßen. Die Familie treibt vor allem die Frage um, wer der Vater von Cissis Baby ist – Oscar oder Simon? Bevor es darauf eine Antwort gibt, ist ordentlich Trubel in der Bude und wenig Besinnlichkeit...

Florence Foster Jenkins

1944: Eigentlich könnte sich die Millionärin Florence Foster Jenkins zurücklehnen, ihren Reichtum genießen und in Saus und Braus leben, doch sie fühlt sich zu Höherem berufen und strebt deswegen eine Karriere als Opernsängerin an. Zunächst tritt sie nur bei privaten Konzerten an der Seite des talentierten Pianisten Cosmé McMoon und fernab von unabhängigen Kritikern auf. Das Publikum besteht ausschließlich aus ihr wohlgenigten Menschen – und das aus gutem Grund: Jenkins singt, obgleich sie das nicht so sieht, furchtbar. Und sie hat einen Traum, der ihrem Manager und Ehemann St. Clair Bayfield ob der zu befürchtenden Blamage Kopfzerbrechen bereitet: Florence Foster Jenkins möchte in der berühmten Carnegie Hall beweisen, dass sie die beste Opernsängerin der Welt ist und verschenkt deswegen tausend Eintrittskarten an Kriegsveteranen...

Die genauen Spieltermine sind über die Tageszeitungen, unsere Homepage oder telefonisch (0699/11369532) abrufbar.
www.kino-katsdorf.at

Lichtspiele Katsdorf

Gemeindeplatz 1
 4223 Katsdorf
 Tel.: 0699/11369532
 E-Mail.: kinokatsdorf@speed.at







Weihnachtungswünsche des Roten Kreuzes

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Katsdorf des österr. ROTEN KREUZES wünschen allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern **FROHE WEIHNACHTEN sowie GLÜCK, GESUNDHEIT und ERFOLG IM NEUEN JAHR 2017.**

„Gesund im Leben stehen - Vorbeugung von Krebserkrankungen“ - das Schwerpunktthema der Gesunden Gemeinde im Jahr 2016



Wissen ist besser als Angst - Krebs-Risiko

Das Krebs-Risiko, die Wahrscheinlichkeit an Krebs zu erkranken, ist von vielen Faktoren abhängig. Einige davon, wie Lebensstil, Ernährung, Konsumgewohnheiten von Tabak und Alkohol, konnten in den letzten Jahren durch wissenschaftliche Untersuchungen identifiziert werden.

Risikofaktoren können kontrollierbar aber auch unkontrollierbar, persönlich oder von der Umwelt her stammen. Ein Zusammenspiel von mehreren Faktoren verstärkt das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich. Der **Lebensstil** jedes Einzelnen kann das Risiko an Krebs zu erkranken wesentlich beeinflussen.

Zu einem ungesunden Lebensstil gehören:

- Mangel an Bewegung
- Stress
- ungesunde Ernährung
- Rauchen
- zu viel Sonne etc.

Laut WHO zählen Rauchen und falsche, ungesunde Ernährung zu den häufigsten und größten Risikofaktoren, die aber jeder selbst beeinflussen kann.

Bewegung gegen Krebs

Körperliche Aktivität wurde im Zusammenhang mit der Prävention von Krebserkrankungen lange Zeit unterschätzt. Erst in den letzten Jahren wurde diese Thematik umfassend erforscht. Zahlreiche Studien belegen den positiven Effekt von Bewegung bei der Risiko-Minimierung, an Krebs zu erkranken.

Die WHO empfiehlt mindestens 30 Minuten gemäßigte körperliche Aktivität an 5 Tagen in der Woche oder mindestens 20 Minuten intensive körperliche Aktivität an 3 Tagen in der Woche.

So wirkt körperliche Aktivität:

Bewegung stärkt Muskulatur, Bänder und Knochen, regt das Herz an und normalisiert den Blutdruck. Der Stoffwechsel wird aktiviert, der Insulinbedarf sinkt und Fett wird abgebaut. Gerade diese Effekte sind für die Krebsprävention besonders wichtig. Denn Übergewicht und Adipositas (Fettleibigkeit) bedeuten nicht nur eine Gefährdung für Herz-Kreislaufkrankungen, sondern sind auch ganz wesentliche Faktoren für das Risiko an Krebs zu erkranken.

Mag.a Gertraud Pirklbauer, Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde

Freie Wohnungen

Baderberg 11c ab 01.03.2017	104,60m ²	Kaution € 31.551,69	Miete exkl. Heizung € 840,00
Gusenstraße 7 ab 28.02.2017	69,85m ²	Kaution € 1.838,25	Miete inkl. Heizung € 491,72
Gusenstraße 9 ab 01.01.2017	85,69m ²	Kaution € 3.149,21	Miete exkl. Heizung € 733,85
Gemeindeplatz 3b ab 28.02.2017	47,76m ²	Kaution € 1.185,03	Miete exkl. Heizung € 291,75
Gemeindeplatz 3b ab sofort	61,03m ²	Kaution € 1.630,96	Miete exkl. Heizung € 419,32
Margeritenweg 9 ab sofort	80,73m ²	Kaution € 2.068,92	Miete exkl. Heizung € 605,07

Den Bewerbungsbogen finden Sie auf www.katsdorf.at unter Bürgerservice - Wohnungen - Fragebogen für Wohnungswerber!

Neuer Sozialsprechtag in Katsdorf

Sylvia Panholzer

Österreichisches Rotes Kreuz
 Sozialmedizinischer Stützpunkt St. Georgen an der Gusen
 Gusentalstr. 21, 4222 St. Georgen an der Gusen
 Tel. 07237/2144 21 od. 0664/88745880
 Do: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Fr. 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr
 Sowie nach telefonischer Vereinbarung
www.rotekreuz.at/perg
 Mail: sozialberatung.st-georgen-gusen@o.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



Das Leben ist nicht immer einfach - manchmal ist es sogar richtig schwierig. Da tut es gut, mit kompetenten Menschen sprechen zu können.

Wir bieten Ihnen individuelle Beratung und Information bei sozialen Angelegenheiten und erarbeiten mit Ihnen Ihre persönlichen Lösungen.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt Katsdorf.

Die nächsten Termine: **Donnerstag, 5. Jänner 2017 und 2. Februar 2017**

Sozialberatungsstelle St. Georgen an der Gusen

Wir sind da für hilfeschuchende Menschen und deren Angehörige bei sozialen Fragen und Angelegenheiten.

Wir geben Ihnen Rat und Hilfe in schwierigen Lebens-situationen und Notlagen.

Wir sind für Sie Kontakt- und Ansprechperson zu Einrichtungen und Institutionen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Für wen sind wir da?

In der Sozialberatungsstelle bieten wir kostenlos und vertraulich Information und Beratung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden

- Katsdorf
- Langenstein
- Luftenberg
- St. Georgen an der Gusen

Gerne klären wir den Unterstützungsbedarf auch bei Ihnen vor Ort.

Unser Leistungsangebot:

- Information über alle regionalen und überregionalen Angebote und Dienstleistungen.
- Beratung bei sozialen Anliegen und Problemstellungen.
- Unterstützung
 - bei Antragstellungen von div. finanziellen Beihilfen und Befreiungen wie z. B. Pflegegeld
 - bei Konfliktsituationen und Behördenangelegenheiten
- Vermittlung von
 - Mobilen Diensten, Essen auf Rädern, Seniorentageszentren...
 - Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitsbereich
- Vorbeugung durch Vernetzung aller bestehender Dienstleistungen, was die jeweils optimale Betreuung sicherstellt.

Wie helfen wir Ihnen?

Wir unterstützen Sie bei der Lösung Ihrer Probleme und finden das richtige Angebot für Sie.

Wir klären mit Ihnen Ihren Unterstützungsbedarf ab und erarbeiten gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.

Aktion Naschgarten und gesunde Schultüte in der 1. Klasse



Allerheiligen im Hort Pinselstrich

Im Rahmen der „Katsdorfer Kulturtage“ befassten sich die Hortkinder an zwei schulfreien Tagen im Herbst eingehend mit dem Brauchtum rund um „Allerheiligen“.

Viel Wissenswertes zum Thema erfuhren sie an einem „Quiz-Vormittag“ mit BAKIP-Praktikantin Stephanie Lindenhofer. Beim gemeinsamen Gestalten von Kerzen sowie beim Backen von Allerheiligenstriezeln zeigten die Kinder Geschick und Begeisterung und waren sichtlich stolz auf das Ergebnis.



Gesunde Schule OÖ - Gütesiegel Verleihung

Die VS Katsdorf hat aktuell 136 Schüler/innen in 8 Klassen. Seit vielen Jahren ist „Gesunde Schule“ als wichtiges Prinzip fest verankert. In unserem 1. SQA-Entwicklungsplan 2014 war das Erreichen der Kriterien für das Gütesiegel Gesunde Schule OÖ. eines unserer Hauptthemen.

Aus den zahlreichen fest im Schulalltag verankerten Maßnahmen und Aktivitäten möchte ich nur vier besonders erwähnen, die uns – den Schulpartnern – besonders wichtig sind.

Bewegte Pause mit Motorikpark

Nach Änderung der Pausenordnung ab Sept. 2009 haben unsere Schüler/innen nun täglich eine „Bewegte Pause“ von 30 Minuten, die wir (- fast -) bei jedem Wetter im Freien verbringen. Dabei half uns, dass von der Gemeinde ein Teil des Katsdorfer Motorikparks direkt am riesigen Schulgrundstück errichtet wurde.

Gesunde Jause

Seit 2003 gibt es bei uns 1x wöchentlich eine Gesunde Jause, die von Mitgliedern des Elternvereins frisch in der Schule hergerichtet wird. (2008: Preisträger beim Landesprojekt „Fitmacher für die Jausenpause“) Zusätzlich bereiten 1x pro Monat Schüler/innen einer Klasse die Jause für alle anderen zu. Die Gesunde Gemeinde Katsdorf kauft von Oktober bis Juni regelmäßig Äpfel an, sodass die Kinder täglich Äpfel essen können.

Friedenstreppe und Streitschlichterausbildung

Unsere Religionslehrerin Frau Watzinger ist ausgebildete Mediatorin. Sie bot an, mit freiwilligen Schüler/innen der 3. und 4. Klassen eine „Streitschlichter – Ausbildung“ zu beginnen. Diese sollen dann Kindern, die einen Konflikt haben, durch eingeübte Rituale und Kommunikationstechniken helfen, ihre Gefühle auszudrücken und die Gefühle des Gegenübers zu verstehen.

Katsdorfer Kindergesundheitstag

Den 1. Katsdorfer KIGE-Tag veranstalteten wir nach fast 1 Jahr intensiver Vorbereitung im Oktober 2010. Der Ablauf des Tages für unsere Schüler/innen wurde von den Pädagoginnen genau geplant (Stationsbetrieb, Interessensgruppen,...), samt einer offiziellen Feier. Wegen des Erfolges und der positiven Rückmeldungen entschlossen wir uns, den KIGE-Tag alle 2-3 Jahre zu veranstalten.

Abschließend bleibt mir nur zu sagen, dass unser Motto „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ eine eindeutige Veränderung zum besseren Gesundheitsbewusstsein bei Lehrer/innen, Eltern und Kindern in unserer Schule bewirkt hat.

Zukünftig werden wir uns verstärkt mit dem Sozialen Lernen und der Suchtprävention beschäftigen.

OSR VD Waltraud Raptis



Landeshauptmann Josef Pühringer, Markus Peböck, Gertrude Jindrich, OSR. VD Waltraud Raptis, SR VOL Pauline Plotz mit Enkelin Lena, Frau Neubacher-Spenlingwimmer (EV-Gesunde Jause) mit Tochter Lina, Bez. Schulrätin Dipl.-Päd. Notburga Astleitner, Obmann Albert Maringer und Bgm. Ernst Lehner



- FF-KATSDORF

- FF-LUNGITZ

- FF-RUHSTETTEN

FF-KATSDORF

Unterstützung des Roten Kreuzes

Am 30. Oktober wurde die Feuerwehr Katsdorf zur Unterstützung des Roten Kreuzes bei einer Personenrettung gerufen. Eine Wanderin stürzte am Wanderweg und konnte aus eigener Kraft nicht mehr weiter. Die verletzte Person rief das Rote Kreuz, welches zur Unterstützung die Feuerwehr alarmierte, da der Unfall abseits von befahrbaren Wegen passierte.

FF-LUNGITZ u. KATSDORF

Atemschutzleistungsabzeichen

Der Oktober stand ganz im Zeichen der Atemschutzausbildung. Nach mehreren Wochen der Vorbereitungen konnte ein Trupp der Feuerwehr Katsdorf und ein Trupp der Feuerwehr Lungitz (Foto) das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich bestehen.



HERBSTÜBUNGEN

FF - Ruhstetten

Am Freitag, den 14. Oktober fand die jährliche Herbstübung der FF Ruhstetten statt. Die Kameraden wurden zu einem Garagenbrand gerufen. Übungs-Einsatzleiter Hubert Deisinger war mit dichter Rauchentwicklung und Explosionsgefahr in der Hobbywerkstatt, die sich in der Garage befand, konfrontiert. Die Übung konnte hervorragend durchgeführt werden und war insbesondere für die Atemschutzträger eine große Herausforderung. Die Herbstübung war der Höhepunkt eines sehr abwechslungsreichen Herbstes bei der Feuerwehr Ruhstetten.



FF - Lungitz

Bei der heurigen Herbstübung der Feuerwehr Lungitz wurde ein Glimmbrand in einer Scheune simuliert. Die Schwierigkeit bestand darin, die große Anzahl an vermissten Personen zu retten.

FF - Katsdorf

Die Herbstübung der Feuerwehr Katsdorf fand heuer bei der Tischlerei Spitzl statt. Als Übungsannahme galt ein Brand im Späne Bunker mit zwei vermissten Personen. Die Wasserversorgung wurde vom Löschteich in Katsdorf gelegt.

Die Aufgabe des Atemschutztruppes bestand darin die vermissten Personen aufzuspüren und zu retten sowie den Brand zu löschen.



Feuerwehrball

07.01.2017



Musik: **FW-Sänger**

20:00 Uhr

Heimbringerdienst Geschicklichkeitsspiel Tombola GH Fischill